

INTERESSANTE ORTE ENTLANG DER 11-KM-WALKING/NORDIC WALKING-LAUFSTRECKE

La Corsa più Medievale della Terra!

- Piazza del Sole (Sonnenplatz) mit seinen antiken Mauern und dem imposanten und majestätischen Felsenhügel des Schlosses von Castel Grande, wo in der Jungsteinzeit (5250 v. Chr.) das Leben der späteren Stadt Bellinzona begann
- die grosse und einladende Piazza Collegiata (Collegiata Platz) mit der gleichnamigen Renaissance-Kirche, der mächtigen Treppe und der imposanten Fassade aus Castione-Marmor: das majestätischste Sakralgebäude des Kantons Tessin
- der vornehme und kürzlich modernisierte untere Teil des Viale Stazione (Bahnhofsallee)
- das Schloss Montebello, das mit seinen Zugbrücken und Wassergräben vielleicht das Schloss ist, dem die Einwohner von Bellinzona am meisten zugetan sind
- die idyllische Landschaft, die den gewundenen Aufstieg charakterisiert, der von der Schloss Montebello nach Schloss Sasso Corbaro führt, mit atemberaubenden Ausblicken auf die Magadino Ebene, Lago Maggiore und Riviera-Tal (mit seinem profilierter Monte Visagno/Pizzo di Claro und dem Benediktinerkloster Santa Maria Assunta in Claro)
- der Kern von Artore, Stadtteil von Bellinzona, der in die Liste der Siedlungen von lokaler Bedeutung aufgenommen wurde, die das Bundesinventar der geschützten Siedlungen von nationaler Bedeutung (ISOS) ergänzt
- Schloss Sasso Corbaro, das kleinste und höchste Schloss der Festung Bellinzona
- die von freundlichen Nutztieren bewohnte Landschaft und die üppigen, ruhigen und unberührten Wälder hinter dem Schloss Sasso Corbaro
- die eleganten Wohngehenden der Hügel von Artore und Daro-Viertel
- der alte gepflasterte Kern des Daro-Viertels mit seinen charakteristischen Häusern, seinen Brunnen, dem ehemaligen Teatro del Chiodo und der Casa d'Italia
- das malerische Wohnviertel Vela, gekennzeichnet, wie das Wohnviertel San Giovanni, durch das Vorhandensein prächtiger antiker Villen umgeben von gepflegten Gärten und herrlichen perfekt erhaltenen Fresken, das Grottino Ticinese - Erbe der historischen 42. Auflage des Bundesschiessfestes im Jahre 1929 - und national geschützte Gebäude wie das ehemalige Gymnasium vom Architekten Alberto Camenzind und dem kommunalen Schwimmbad der Architekten Galfetti, Ruchat und Trümpy

- der futuristische Stadtteil des Universitätscampus, wo sich Exzellenz wie das Biomedizinische Forschungsinstitut und das Onkologische Forschungsinstitut befinden, sowie Teile der Laboratorien des Neurozentrum Südschweiz
- die imposante und weltweit einzige Murata di Castel Grande (Mauer des Schlosses Castel Grande); die sowohl in ihrer faszinierenden und geheimnisvollen Unterführung als auch im Freien durchgelaufen werden wird
- Schloss Castel Grande, die beeindruckendste und älteste der drei Stadtburgen, deren erste Befestigung auf das 15. Jahrhundert v. Chr. zurückgeht
- die Panoramabfahrt, die vom Schloss Castel Grande zum Salita San Michele (San Michele Aufstieg) führt und die es erlaubt, von oben aus die Gassen, Dächer und Terrassen des mehr mittelalterlichen Bellinzona perfekt zu lesen